

Bonusmaterial Sprachliche Richtigkeit

Der Prüfungsteil Sprachliche Richtigkeit wird zum Abschluss 2025 um weitere Aufgabenformate ergänzt. Für eine optimale Vorbereitung kannst du, neben dem Trainingsteil im *pauker*, mit diesem Bonusteil die neuen Aufgabenformate üben.

1. Groß- und Kleinschreibung

Erklärung

Bei der Groß- und Kleinschreibung gibt es verschiedene Regeln, die du dir einprägen solltest. Wenn du dir die Regeln der Großschreibung merkst, kannst du einfach alles andere kleinschreiben.

1. Nomen werden immer großgeschrieben. Diese kannst du auf verschiedene Art und Weise erkennen:
 - ▶ an Endungen wie **-heit, -keit, -tion, -ung, -schaft, -tum, -sal, -nis** oder **-mus**
Beispiele: Ho**heit**, Heiter**keit**, Situa**tion**, End**ung**, Wissens**schaft**, Wachst**um**, Rinn**sal**, Zeug**nis**, Perfektionis**mus**
 - ▶ an einem vorangestellten Artikel (ein, eine, der, die, das) oder einem anderen Begleitwort (Zahlwort, unbestimmte Mengenangabe, Adjektiv usw.)
Beispiele: das Haus, ein Baum, zwei Tiere, genug Platz, großer Mut, viele Tiere
 - ▶ ein wie ein Nomen verwendetes Verb oder Adjektiv (Nominalisierung)
Beispiele: das Gute (Artikel + nominalisiertes Adjektiv)
 dein Laufen (Pronomen + nominalisiertes Verb)
 im Guten, beim Schwimmen, nichts Neues (Präposition + nominalisiertes Adjektiv/Verb)
 - ▶ ein Nomen, das eine Tageszeit beschreibt, und nach Adverbien wie **gestern, heute, morgen** steht
Beispiele: vorgestern Morgen, heute Nacht, morgen Vormittag
2. Am Satzanfang oder Anfang einer Überschrift wird großgeschrieben.
3. Eigennamen werden immer großgeschrieben.
Beispiele: Vor- und Nachnamen, Länder, Städte...
4. Fremdwortendungen können ebenfalls Aufschluss über die Schreibweise geben.
 - ▶ Großgeschrieben werden Nomen auf **-tion, -ment, -ine, -tät, -ik, -age, -eur, -mus**
Beispiele: Prävent**tion**, Argu**ment**, Masch**ine**, Aktivit**ät**, Log**ik**, Blam**age**, Regisse**ur**, Expressionis**mus**
 - ▶ Kleingeschrieben werden Verben auf **-ieren**, Adjektive auf **-ell, -istisch, -iv**
Beispiele: funktion**ieren**, fabriz**ieren**, fotogra**fieren**, spezi**ell**, realist**isch**, primit**iv**

Übungsaufgaben

1. Unterstreiche die acht Wörter, die großgeschrieben werden müssen.
 - a) Immer morgens holen wir beim bäcker frische brötchen.
 - b) Ich rede direkt mit der person, die ich gerade sehe.
 - c) Meine frage beantwortet der schaffner trotz mehrmaligem nachfragen nicht.
 - d) Alle interessenten treffen sich um acht Uhr.
2. Schreibe den folgenden Satz in richtiger Groß- und Kleinschreibung auf.
 IN TROCKENEN WÜSTENREGIONEN IST DAS WASSER OFT SEHR KNAPP, WESHALB EIN VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG DAMIT SEHR WICHTIG IST.

2. Fehlerkorrektur

Erklärung

Im Folgenden sollst du Rechtschreibfehler finden und korrigieren. Dafür ist es wichtig, folgende Rechtschreibregeln zu kennen.

Regelwissen

- ▶ ie nach lang gesprochenem i
- ▶ Konsonantendopplung ll, mm, nn, rr ... nach kurz gesprochenem Vokal
- ▶ ck, tz nach kurz gesprochenem Vokal
- ▶ ss nach kurz gesprochenem Vokal, ß nur nach lang gesprochenem Vokal
- ▶ Auslaute b, d, g durch Verlängerungsprobe deutlich machen, z. B. mild – mildes Klima
- ▶ ä/äu durch Ableitung in a/au deutlich machen
- ▶ Silbentrennendes h trennt zwei Silben, z. B. se-hen
- ▶ Übertragene Bedeutung
Entsteht bei zwei nebeneinanderstehenden Wörtern jedoch eine neue, also eine übertragene Bedeutung, schreibt man sie zusammen.
Beispiele: Ich habe das Wort großgeschrieben. (Bedeutung: Ich habe das Wort am Wortanfang mit einem großen Buchstaben geschrieben. ABER Ich habe das Wort groß geschrieben. Bedeutung: Ich habe das ganze Wort in Großbuchstaben geschrieben.)
- ▶ Zusammengeschrieben werden muss: irgendetwas, irgendetjemand, umso (desto), zurzeit, derzeit

Rechtschreibstrategien

- | | |
|---|-----------------------------|
| ▶ Bilden des Plurals | der Berg – die Berge |
| ▶ Bilden des Singulars | die Bräute – die Braut |
| ▶ Bilden der Grundform eines Verbs | es sinkt – sinken |
| ▶ Silbentrennung | die Tonne – die Ton-ne |
| ▶ Suchen eines verwandten Wortes der gleichen Wortfamilie | die Ernährung – die Nahrung |

Übungsaufgaben

1. Markiere und berichtige die acht Rechtschreibfehler (Wortstämme und Wortbausteine, Getrennt- und Zusammenschreibung) im Text. Notiere die korrekte Schreibweise jeweils unter der fehlerhaften Stelle. Du darfst nicht mehr als acht Fehler markieren..

Immer morgens putze ich meine Zehne. Ich mache das immer vor dem Essen, auch wenn die Vorlieben

in unserer Familie hier aus einander gehen. Schön wäre es natürlich, wenn wir mit einander putzen würden.

Grossgeschrieben wird bei uns nämlich das ordentliche Putzen. Wir haben dafür sogar Bächer gekauft,

damit jeder sich eigenes Waser abfüllen kann.

2. Markiere und berichtige die acht Rechtschreibfehler (Wortstämme und Wortbausteine, Getrennt- und Zusammenschreibung) im Text. Notiere die korrekte Schreibweise jeweils unter der fehlerhaften Stelle. Du darfst nicht mehr als acht Fehler markieren.

Gestern habe ich einen Film gesehen, in dem ein Schiff singt. Schult an dem Unglück war ein Hai Angriff

auf das Passagierschiff. Der Fisch wurde durch den lauten Schiffsmotor gereizt und wütend.

Seine scharffen Zähne haben unser Bot zerstört. Das Waser drang ungehindert durch den Fussboden ein.

3. Umgang mit dem Wörterbuch

Erklärung

Wenn du ein Wort nicht kennst oder dir nicht sicher bist, wie es geschrieben wird, kannst du in einem Wörterbuch nachschlagen. Aber auch das richtige Nachschlagen will gelernt sein. Deshalb ist es wichtig, dass du Abkürzungen und Zeichen übst, die in einem Wörterbuch vorkommen können.

Übungsaufgaben

1. Beantworte folgende Fragen mithilfe des Auszugs aus dem Wörterbuch.
- a) Wie heißt der Genitiv des Wortes Lektor?
 - b) Aus welcher Sprache stammt das Wort *lentando*?
 - c) Wie heißt der Plural von Leitfaden?
 - d) Was ist eine Lemniskate
 - e) Wie trennt man das Wort Lenkungsausschuss in Silben?

Auszug aus dem Wörterbuch

Leistungskraft – Lenzpumpe

Leistungskraft, die; Leistungskurs (Schule); Leistungskurve (Arbeitskurve); Leistungslohn; Leistungsmarkmal; Leistungsniveau Leistungsorientiert Leistungsprämie; Leistungsprinzip; Leistungsschau Leistungsschwach Leistungsspekttrum Leistungssport; Leistungssportler; Leistungssportlerin Leistungsstand Leistungsstark Leistungssteigerung; Leistungsstufe; Leistungstest Leistungsträger; Leistungsträgerin Leistungsvergleich; Leistungsvermögen, das; -s; Leistungswettbewerb; Leistungszentrum (Sport); Leistungszulage; Leistungszuschlag Leitjantrag (bes. Politik; von einem leitenden Gremium eingebrachter Antrag, dessen Inhalt für alle weiteren gestellten Anträge als Leitlinie gilt) Leitartikel (Stellungnahme der Zeitung zu aktuellen Fragen); Leitartikler (ugs. für Verfasser von Leitartikeln); Leitartiklerin Leitbar; Leitbarkeit, die; - Leitbild; Leitbündel (Bot.) Leite, die; -, -n (südd., österr. für Berghang) Leiteinrichtung (Verkehrsw.) Leiten; leitender Angestellter Leitenidee, der u. die; -n, -n ¹Leiter, der ²Leiter, die; -, -n (ein Steigergerät) Leiterartig Leiterbaum Leiterin Leiterplatte (Elektronik) Leiterprose; Leiterwalgen Leitfaden Plur. ...fäden Leitfähig; Leitfähigkeit, die; - Leitfigur; Leitform Leitfossil (Geol. für bestimmte Gesteinsschichten charakteristisches Fossil) Leitgeb, der; -en, -en, Leitgeber (zu dem veralteten Wort »Leit« = Obstwein) (landsch. veraltet für Wirt); Leitgebelin Leitgedanke; Leitgebilde (Biol.) Leitha, die; - (rechter Nebenfluss der Donau); Leithalgebirge, das; -s Leithammel; Leithund; Leitidee Leitkauf vgl. Leikauf Leitkegel (an Straßenbaustellen)	Leitkultur; Leitlinie; Leitmedien Leitmotiv; Leitmotivisch Leitplanke; Leitsatz; Leitschleife (österr. neben Leitplanke); Leitschnur, die; -, Leitspruch; Leitstelle; Leitstern vgl. ²Stern; Leitstrahl (Funkw., Math., Physik); Leittier (führendes Tier einer Herde); Leitton Plur. ...töne Leitung; Leitungsdraht; Leitungsgelunden; Leitungsmast, der; Leitungsnetz; Leitungsrohr; Leitungsstrom; Leitungswasser, das; -s Leitvermögen; Leitwährung; Leitwerk; Leitwert (Physik) Leitwolf; Leitwölfin Leitwort Plur. ...wörter; Leitzins (Wirtsch.) Leitwand vgl. leinwand ¹Lek, der; - (Mündungsarm des Rheins) ²Lek, der; -, - (alban.) (alban. Währungseinheit) Lektüre, die; -, -en (lat.) (Unterrichtsstunde); Lernabschnitt, Aufgabe; Zurechtweisung) Lektor, der; -s, ...oren (Lehrer für praktische Übungen [in neueren Sprachen usw.] an einer Hochschule; Mitarbeiter eines Verlags, der die eingehenden Manuskripte prüft und bearbeitet; kath. Kirche jemand, der liturg. Lesungen hält; ev. Kirche jemand, der Lesegottesdienste hält) Lektoral, das; -[e]s, -e (Lehrauftrag eines Lektors/einer Lektorin; Verlagsabteilung, in der eingehende Manuskripte geprüft u. bearbeitet werden) Lektorieren (ein Manuskript prüfen u. bearbeiten); Lektörin Lektüre, die; -, -n (franz.) (Lese-stoff; nur Sing.: Lesen); Lektürestunde Lekythos, die; -, Lekythen (griech.) (altgriech. Salbengefäß) Le Mans [la 'mä:] (franz. Stadt); Le Mans' [la 'mä:s] Umgebung 1K16 Lemberg (ukrain. Lwiw) Lemma, das; -s, -ta (griech.) (Sprachwiss. Stichwort; Logik Vordersatz eines Schlusses); lemma[s]ieren (mit einem Stichwort versehen, zum Stichwort machen) Lemming, der; -s, -e (dän. u. norw.) (skand. Wühlmaus) Lemniskate, die; -, -n (griech.) (eine math. Kurve) Leim, der; -en, -en, Leim, der; -n, -n meist Plur. (lat.) (Geist	eines Verstorbenen; Gespenst; Halbaffe); leimlichhaft Leimuria, die; - (für die Triaszeit vermutete Landmasse zwischen Vorderindien u. Madagaskar); leimlich ¹Leina, die; - (Strom in Sibirien) ²Leina, Leine, Leini (w. Vorn.) Leinwand (österr. Lyriker) Leinde, die; -, -n; Leindenbrauten Leindenlahm Leinden Schmerz; Leinden Schurz (Völkerkunde); Leindenstück; Leindenwirbel Leine vgl. ¹Lena Leing, der; -[e]s, -e (ein Fisch) Leini vgl. ²Lena Leinin (sowjet. Politiker) Leiningrad vgl. Sankt Petersburg; Leiningrad; Leningrader Sinfonie (von Schostakowitsch); Leiningradlerin Leinismus, der; - (Lehre Lenins; Bolschewismus); Leininist, der; -en, -en; Leininistin; leinistisch Leinis, die; -, Lenes (lat.) (Sprachwiss. mit geringer Intensität gesprochener Verschluss- od. Reibelaut, z. B. b, w; Ggs. Fortis) Lenkachse Lenkbar; Lenkbarkeit, die; - Lenkdrachen, der; -s, - (meist größerer, mit Leinen lenkbarer Drachen) Lenken; Lenker; Lenkerin Lenkerprüfung (österr. neben Fahrprüfung) Lenkrad; Lenkradschaltung; Lenkradschloss Lenksam; Lenksamkeit, die; - Lenkstanke Lenkung; Lenkungs ausschuss (bes. Politik) Lenkwaffe Lenne, die; - (linker Nebenfluss der Ruhr) Lenore (w. Vorn.) lenando (ital.) (Musik nach u. nach langsamer werdend)) lenando, das; -s, Plur. -s u. ...di lenito (langsam, gedehnt) lenito, das; -s, Plur. -s u. ...ti lenz (Seemannsspr. leer) Lenz, der; -es, -e (geh. für Frühling; Plur. auch für Jahre) ¹lenzen (geh. für Frühling werden); es lenzt ²lenzen (Seemannsspr. vor schwerem Sturm mit gereiften Segeln laufen; leer pumpen); du lenzt Lenzing, der; -s, -e; Lenzmonat, Lenzmond (alte Bez. für März) Lenzpumpe (Seemannsspr.)
---	--	---



Lenz

2. Mie | ne, die; -n (Gesichtsausdruck); Mie | nen | spiel

Wofür steht die Unterstreichung des „ie“?

Bilden Sie den Plural zum Wort „Miene“.

Weiter hinten im Wörterbuch ist noch der Eintrag „Mine, die“ zu finden.
Warum wird es in diesem Fall ohne „ie“ geschrieben?

4. Zeichensetzung

Einen Überblick über die wichtigsten Kommaeregeln findest du im Trainingsteil des *paukers* auf der Seite 45.

Übungsaufgaben

1. Setze in den Sätzen die notwendigen Kommas. In manchen Sätzen muss nur ein Komma gesetzt werden, in anderen müssen mehrere Kommas gesetzt werden.
 - a) Der Junge der groß ist spielt bestimmt Basketball.
 - b) Da der Korb im Basketball 3,05 m hoch hängt ist es für große Menschen leichter.
 - c) Man kann neuerdings auch 3x3 Basketball spielen was die Sportart noch erweitert.
 - d) Dirk Nowitzki der bekannteste deutsche Basketballspieler ist ein gutes Aushängeschild für die Sportart.
 - e) Jeder kennt ihn weil er so erfolgreich war.
 - f) Mittlerweile gibt es für Kinder Frauen und Männer viele Möglichkeiten um in dieser Sportart erfolgreich zu sein.
 - g) Es ist schön wenn jeder Mensch eine Sportart findet die ihm Spaß macht.
 - h) Denn man fühlt sich einfach besser nachdem man Sport getrieben hat.

5. Satzgefüge und Satzreihe

Erklärung

Satzreihen liegen vor, wenn mindestens zwei Hauptsätze durch Konjunktionen miteinander verbunden sind. Die durch Konjunktionen gebauten Verbindungen von Haupt- und Nebensatz nennt man Satzgefüge. Konjunktionen sind Bindewörter, die Hauptsätze miteinander (Satzreihe) oder Haupt- und Nebensatz miteinander (Satzgefüge) verbinden.

- ▶ Typische Konjunktionen bei Satzreihen sind: *und, oder, aber, doch, denn*
Beispiel: Ich gehe jetzt nach Hause und (ich) werde dann noch Hausaufgaben machen.
- ▶ Typische Konjunktionen bei Satzgefügen sind: *obwohl, dass, damit, sodass, weil, nachdem, bevor, während, wenn, falls, indem*
Beispiel: Ich gehe jetzt nach Hause, weil ich noch Hausaufgaben machen muss.

In der Regel steht vor den Konjunktionen ein Komma (außer bei und bzw. oder). Das Komma grenzt so auch Haupt- und Nebensatz voneinander ab.

Hauptsätze:

Hauptsätze bestehen immer aus mindestens einem Subjekt und einem Prädikat, oftmals ergänzt durch mindestens ein Objekt, manchmal auch zusätzlich durch weitere Satzglieder (siehe unten). Hauptsätze können für sich allein stehen oder mittels Konjunktionen mit anderen Hauptsätzen oder aber Nebensätzen verbunden sein.

Beispiel für einen alleinstehenden Hauptsatz: Der Hund lief auf die Straße.

Beispiel für zwei Hauptsätze, die durch eine Konjunktion miteinander verbunden sind (Satzreihe): Der Hund lief auf die Straße und sah dort einen Mann. *Beispiel für einen Hauptsatz, der durch eine Konjunktion mit einem Nebensatz verbunden ist (Satzgefüge):* Der Hund lief auf die Straße, als er dort einen Mann sah.

Nebensätze:

Einen Nebensatz erkennt man an zwei Merkmalen:

1. Die (finite) Verbform steht am Satzende.
2. Einleitung durch eine Konjunktion.

Zu unterscheiden sind verschiedene Arten von Nebensätzen. Die häufigsten sind:

Adverbialsätze:

- ▶ temporal (Zeit): werden eingeleitet mit *als, bevor, nachdem, während, wenn*
- ▶ kausal (Grund): werden eingeleitet mit *weil, da*
- ▶ konzessiv (Gegengrund, Relativierung): werden eingeleitet mit *obwohl, obgleich*
- ▶ modal (Art und Weise): werden eingeleitet mit *dadurch, dass, indem*
- ▶ konsekutiv (Folge): werden eingeleitet mit *dass, sodass*
- ▶ Adversativsatz (Gegensatz): werden eingeleitet mit *wohingegen*
- ▶ Finalsatz (Zweck): werden eingeleitet mit *damit*
- ▶ Lokalsatz (Ort): werden eingeleitet mit *wo, woher, wohin*

Relativsätze: Nebensätze, die ein Bezugswort (meist das Subjekt oder Objekt) näher erklären/umschreiben. Relativsätze werden mit einem Relativpronomen eingeleitet (*der, die, das oder welcher, welche, welches*).

Typische Aufgabenstellung

Verbinde die Hauptsätze mit einer passenden Konjunktion zu sinnvollen Satzgefügen oder Satzreihen. Wähle die passende Konjunktion aus. Die Reihenfolge der Sätze muss beibehalten werden. Setze auch das Satzschlusszeichen

Die Firma hat ihre Produktion nach China verlegt. Dort wird günstigeres Plastik verbaut.
 während / obwohl / weil

Lösung

Die Firma hat ihre Produktion nach China verlegt, **weil** dort günstigeres Plastik verbaut wird.

Übungsaufgaben

1. Vervollständige die Satzgefüge und Satzreihen mit den Sätzen in Klammern. Wähle die passende Konjunktion aus. Setze auch das Satzschlusszeichen.

- a) Ich mache Sport,... (Ich möchte fitter werden)
weil, da, indem

Ich mache Sport, _____

- b) Man ist glücklicher,... (Man macht Sport)
wenn, weil, denn

Man ist glücklicher, _____

- c) Ich bin ausgeglichener,... (Ich habe Sport gemacht)
obwohl, nachdem, aber

Ich bin ausgeglichener, _____

- d) Mein Schlaf ist besser geworden,... (Ich mache Sport).
seitdem, obwohl, sodass

Mein Schlaf ist besser geworden, _____

2. Bilde aus den Einzelsätzen Satzreihen, die du entweder mit **und**, **oder**, **als** verbindest. Achte auf sinnvolle Anschlüsse.

- a) Die Katze nutzt den Baum als Leiter. Sie balanciert auf dem Dach.
b) Das Kind spielte im Garten. Es aß ein Eis.
c) Pia streichelt Kühe. Sie reitet auf Pferden, wenn sie auf dem Hof ist.

6. „das“ oder „dass“?

Einen Überblick über die wichtigsten Regeln findest du im *pauker*-Trainingsteil auf der Seite 37.

1. „das“ oder „dass“? Kreuze die richtige Schreibweise an.

		Das/das	Dass/dass
Beispiel:	Ich kaufe mir _____ neueste Auto	X	
a)	Ich glaube, _____ ich mir das leisten kann.		
b)	Mein Nachbar zeigt mir stolz, _____ er ein neues Auto hat.		
c)	Das Auto, _____ er gekauft hat, gefällt mir gut.		
d)	_____ es ein schönes Auto ist, weiß jeder.		
e)	Wir werden _____ neue Auto gemeinsam Probe fahren.		
f)	_____ Autohaus verkauft nicht nur schöne Autos.		
g)	_____ es auch unschöne Auto verkauft, finde ich schade.		
h)	Ich hoffe, _____ mein neues Auto auch ein schönes wird.		

2. Streiche im folgenden Text die falsche Schreibweise von „das“ oder „dass“ durch.

Ich finde das/dass neue Kaufhaus, das/dass in der Stadt aufgemacht hat, total schön. Ich habe dort das/dass tolle Weihnachtsgeschenk für meine Freundin gekauft. Sie findet, das/dass es das beste Geschenk ist, das/dass ich ihr jemals überreicht habe. Das/Dass sie so denkt, macht mich froh.

7. Zeitformen

Erklärung

Die richtige Verwendung von Zeitformen ist sowohl in der gesprochenen als auch in der geschriebenen Sprache wichtig. Nur so kann präzise ausgedrückt werden, wann sich ein Ereignis abgespielt hat oder abspielen wird. Deshalb solltest du den Umgang damit sicher beherrschen. Allgemein unterscheidet man zwischen starken und schwachen Verben, wobei die schwachen Verben deutlich häufiger vorkommen.

Starke Verben bilden ihre konjugierten Verbformen in allen Zeitformen, außer Präsens und Futur I, durch Veränderung des Stammvokals. Zur Bildung des Perfekts und Plusquamperfekts benötigen sie das Partizip II, bei dem meistens die Endung -en an den Wortstamm gehängt wird.

Beispiele:

singen, sang, gesungen

lesen, las, gelesen

schwimmen, schwamm, geschwommen

finden, fand, gefunden

gehen, ging, gegangen

Schwache Verben weisen eine regelmäßige Konjugation auf. Mit Ausnahme des Futur I enden diese Verben auf -t bzw. -te.

Beispiele:

sagen, sagte, gesagt

zeigen, zeigte, gezeigt

machen, machte, gemacht

lachen, lachte, gelacht

suchen, suchte, gesucht

Person	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (1. Vergangenheit)	Perfekt (2. Vergangenheit)	Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)	Futur (Zukunft)
ich	gehe sage	ging sagte	bin gegangen habe gesagt	war gegangen hatte gesagt	werde gehen werde sagen
du	gehst sagst	gingst sagtest	bist gegangen hast gesagt	warst gegangen hattest gesagt	wirst gehen wirst sagen
er/sie/ es	geht sagt	ging sagte	ist gegangen hat gesagt	war gegangen hatte gesagt	wird gehen wird sagen
wir	gehen sagen	gingen sagten	sind gegangen haben gesagt	waren gegangen hatte gesagt	werden gehen werden sagen
ihr	geht sagt	gingt sagtet	seid gegangen habt gesagt	wart gegangen hattet gesagt	werdet gehen werdet sagen
sie	gehen sagen	gingen sagten	sind gegangen haben gesagt	waren gegangen hatten gesagt	werden gehen werden sagen
Infinitiv (Grundform) gehen, sagen		Partizip I: gehend, sagend Partizip II: gegangen, gesagt		Imperativ (Befehlsform) Singular: Geh! Sag! Plural: Geht! Sagt!	

Hilfsverben

Zeitform	haben	sein	werden
Präsens	ich habe	ich bin	ich werde
Präteritum	ich hatte	ich war	ich wurde
Perfekt	ich habe gehabt	ich bin gewesen	ich bin geworden
Plusquamperfekt	ich hatte gehabt	ich war gewesen	ich war geworden
Futur	ich werde haben	ich werde sein	ich werde werden

Typische Aufgabenstellung

Bestimme die Zeitformen der Sätze. Notiere diese auf die jeweilige Linie.

- a) 1950 herrschte ein strenger Winter, der viel Eis und Schnee brachte.

Zeitform: _____

- b) Das höchste Gebäude der Welt ist 2012 fertiggestellt worden.

Zeitform: _____

- c) Weltweit sind viele Arten vom Aussterben bedroht.

Zeitform: _____

- d) Du wirst deinen Abschluss mühelos schaffen.

Zeitform: _____

- e) Claire ist in der Grundschule immer die Beste im Schwimmen gewesen.

Zeitform: _____

- f) Anfang des 20. Jahrhunderts hatte fast niemand ein Telefon besessen.

Zeitform: _____

Lösung

- a) Präteritum
b) Perfekt
c) Präsens
d) Futur
e) Perfekt
f) Plusquamperfekt

Übungsaufgaben

1. Ordne den folgenden Sätzen die richtige Zeitform zu. Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.

Zeitformen: **A** Präsens
B Präteritum
C Perfekt
D Futur

Einige Zeitformen können häufiger vorkommen, andere gar nicht.

Satz		Zeitform
Beispiel:	Das Spiel fand gestern statt.	B
a)	Heute gehen wir ins Kino.	
b)	Ich werde mir ein neues Auto kaufen.	
c)	Ich bin das Auto des Nachbarn gefahren.	
d)	Das Auto fuhr sehr gut.	
e)	Mein neues Auto gefällt mir sehr gut.	

2. Bilde zu den folgenden Infinitiven die jeweils richtige Zeitform. Verwende dabei das angegebene Pronomen.

Infinitiv (Zeitform, Pronomen)		Lösung
Beispiel:	laufen (Präsens, du)	du läufst
a)	kaufen (Präteritum, er)	
b)	malen (Perfekt, ich)	
c)	sagen (Futur, wir)	
d)	rufe (Präsens, ihr)	
e)	schwimmen (Perfekt, du)	

3. Vervollständige die Tabellen mit den fehlenden Zeitformen.

a)

Person	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (1. Vergangen- heit)	Perfekt (2. Vergangen- heit)	Plusquamperfekt (3. Vergangen- heit)	Futur (Zukunft)
ich	friere				
du					wirst frieren
er/sie/ es			hat gefroren		
wir		froren			
ihr				hattet gefroren	
sie					werden frieren

b)

Person	Präsens (Gegenwart)	Präteritum (1. Vergangen- heit)	Perfekt (2. Vergangen- heit)	Plusquamperfekt (3. Vergangen- heit)	Futur (Zukunft)
ich		hüpfte			
du	hüpfst				
er/sie/ es					wird hüpfen
wir				waren gehüpft	
ihr			seid gehüpft		
sie	hüpfen				

8. Kasus

Erklärung

Im Deutschen gibt es vier Fälle.

Name des Falls	Frage zur Bestimmung
1. Fall oder Nominativ	wer oder was?
2. Fall oder Genitiv	wessen?
3. Fall oder Dativ	wem?
4. Fall oder Akkusativ	wen oder was?

Die folgende Tabelle zeigt anhand konkreter Beispiele, wie man den Fall (Kasus) erfragen kann.

Kasus erfragen

Fall und Bestimmungsfrage	Beispiel
Nominativ (Wer oder was?)	Der Junge malt ein schönes Bild. Frage: Wer malt ein schönes Bild? → Der Junge. Das Auto fährt um die Kurve. Frage: Was fährt um die Kurve? → Das Auto
Genitiv (Wessen?)	Er benutzt die Stifte seines Bruders . Frage: Wessen Stifte benutzt er? → Die Stifte seines Bruders.
Dativ (Wem?)	Anschließend schenkt er das Bild der Mutter . Frage: Wem schenkt er das Bild? → Der Mutter
Akkusativ (Wen oder was?)	Sie bewundert das Bild und lobt den Sohn . Frage: Was bewundert sie? → Das Bild Frage: Wen lobt sie? → Den Sohn

In den verschiedenen Personen (männlich, weiblich oder sächlich) ändert sich der Artikel in den einzelnen Fällen.

Nomen	1. Fall Nominativ (wer)	2. Fall Genitiv (wessen)	3. Fall Dativ (wem oder was)	4. Fall Akkusativ (wen oder was)
der Hund	der Hund	des Hundes	dem Hund	den Hund
die Katze	die Katze	der Katze	der Katze	die Katze
das Pferd	das Pferd	des Pferdes	dem Pferd	das Pferd

Typische Aufgabenstellung

- Setze die Wörter in den Klammern in den richtigen Fall (Genitiv, Dativ oder Akkusativ).
Schreibe die Lösung in die Zeile darunter.

Jeder Autofahrer ist für (der verkehrstüchtige Zustand) (sein Auto) verantwortlich.

Lösung

Jeder Autofahrer ist für **den verkehrstüchtigen Zustand seines Autos** verantwortlich.

Übungsaufgaben

- Ordne den unterstrichenen Wörtern oder Wortgruppen den richtigen Kasus zu. Trage den passenden Buchstaben in die Tabelle ein.

Kasus: **N** Nominativ
G Genitiv
D Dativ
A Akkusativ

Einige Lösungen können häufiger sein, andere gar nicht.

	Satz	Kasus
Beispiel:	Ich finde das Auto schön.	N
a)	Sie kauft sich ein neues Auto .	
b)	Das Auto gefällt meiner Freundin nicht.	
c)	Den Fahrer des Autos kenne ich.	
d)	Ich will das Auto unbedingt haben.	
e)	Sie kauft sich ein neues Auto .	

2. Bilde zu den folgenden Nomen den angegebenen Kasus. Wandle auch den angegebenen Artikel oder das angegebene Pronomen um.

Beispiel: das Telefon → Dativ: dem Telefon

a) mein Haus → Genitiv: _____

b) die Haltestelle → Akkusativ: _____

c) der Stuhl → Dativ: _____

d) ihre Brille → Genitiv: _____

e) das Buch → Dativ: _____



hutt.lernhilfen ist eine Marke der



Karl-Friedrich-Str. 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Umsatzsteuer-Id.Nr.: DE 123600266
Verkehrsnummer: 10508
Handelsregister Aachen HRB 8580

Vorstand:
Andreas Bergmoser
Michael Bruns

Aufsichtsratsvorsitz:
Holger Knapp

Autor:
Jonathan Grimm

Lektorat:
Svenja Lückerrath
Magdalena Noack

© Alle Rechte vorbehalten.
Fotomechanische Wiedergabe
nur mit Genehmigung des
Herausgebers.

Ausgabe 2024/2025